



Nicht zuhause? Kein Problem!

Berlin, 14. Januar 2014: HelloFresh arbeitet bei der Ausweitung des Services nun noch stärker mit UPS zusammen. **Der Lebensmittelanbieter und der Paketdienst haben sich entschlossen, dass die beliebten Kochboxen in Zukunft auch an die kürzlich eingeführten UPS Paket Shops geliefert werden können.**

Der 2011 gegründete Kochbox-Lieferant HelloFresh konnte im Jahr 2013 ein sehr starkes Wachstum verzeichnen und beliefert nun mehrere tausend Haushalte in Deutschland. Trotz des starken Anstiegs an Bestellungen blieb man sich allerdings der Tatsache bewusst, dass gerade bei den Lieferzeiten noch Verbesserungsbedarf besteht. Thomas Griesel, COO und Mitgründer von HelloFresh, dazu: „Wir haben lange nach einer Möglichkeit gesucht, die Lieferzeiten für den Kunden noch flexibler zu gestalten. Einer der von potentiellen Kunden meistgenannten Gründe gegen das Bestellen der Box war nunmal unsere bisherigen Lieferzeiten. Mit dieser Lösung haben sich zwar die Zeiten nicht geändert, allerdings muss der Kunde nun nicht mehr über einen Zeitraum von mehreren Stunden im Haus verweilen und mit der Lieferung rechnen. Stattdessen wird das Paket direkt zu einem kleinen Laden in der Nachbarschaft geliefert und der Kunde kann dieses dann abholen wenn Zeit ist.“ Auch bei frischen Lebensmitteln ist diese Lösung kein Problem. Die umweltschonend mit Schafswolle isolierten Boxen halten auch frische Lebensmittel mindestens 24 Stunden auf Kühlschrank-Temperatur.

Aktuell hat UPS circa 2500 der 2013 eingeführten Paketshops im Liefernetzwerk untergebracht. 2014 sollen noch in etwa 2000 weitere hinzukommen. So kann in ganz Deutschland ein Paketshop in der unmittelbaren Nachbarschaft gewährleistet werden.



Pressekontakt:

Matthias Stocker

Tel. +49 (0)30 2576 2376

presse@hellofresh.de

www.hellofresh.de/presse

www.facebook.com/hellofresh.de